

Der Oberbürgermeister

I/01-012-24-11-ber

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.11.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Hauptausschuss	10.11.2010	Beratung	öffentlich
Finanzausschuss	29.11.2010	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	06.12.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Kürzungen der Zuwendungen an Fraktionen

- Antrag der Fraktion pro NRW vom 18.10.10
- Stellungnahme der Verwaltung vom 22.10.10

Text der Stellungnahme:

s. Anlage

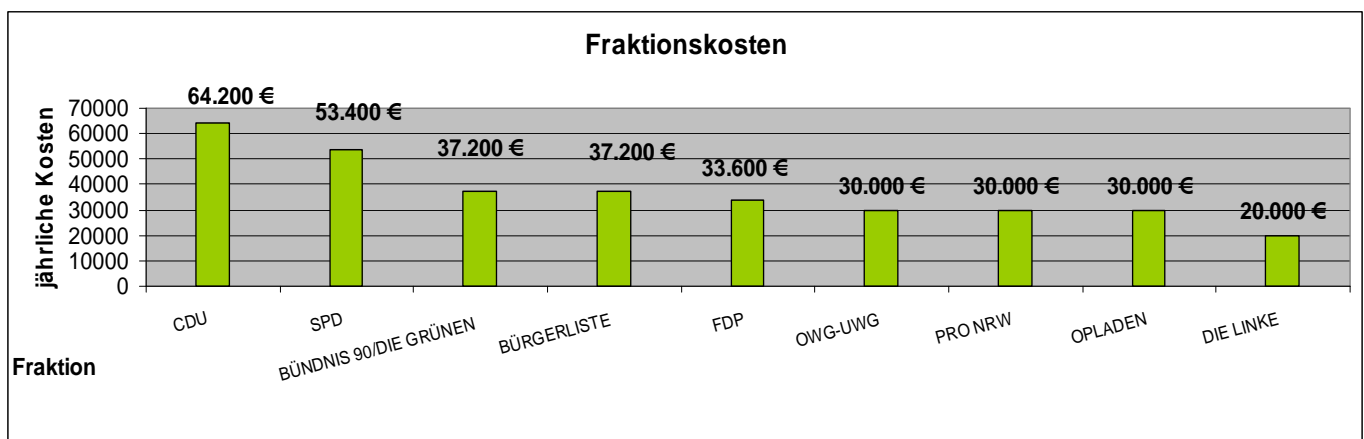
01- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Buchhorn

Kürzungen der Zuwendungen an Fraktionen
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 18.10.10
- Nr. 0751/2010 (ö)

Nach dem derzeit gültigen Ratsbeschluss vom 26.10.09 zur Finanzierung der Zuwendungen an die Fraktionen, sind jährlich 772.000 € im Haushaltsplan zu veranschlagen.

Im vorliegenden Antrag Nr. 0751/2010 wird eine Reduzierung dieser Mittel um 436.400 € beantragt. Dies entspricht einer Kürzung um 56,53%. Der Antrag sieht eine Verteilung der Zuwendungen nach folgender Übersicht vor:



Nach Beschlussfassung müsste die oben gezeigte Verteilung der Zuwendungen ab 2011 angewendet werden.

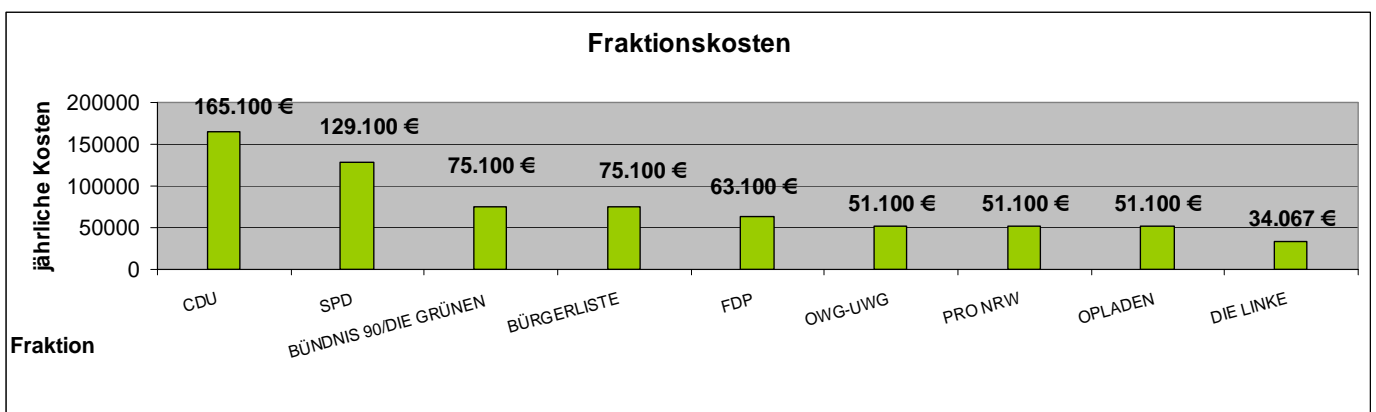
Ein wesentlicher Aspekt bei der Finanzierung der Fraktionen und Gruppen im Rat ist aber auch die Verlässlichkeit der durch Beschluss zugesagten Gelder. Trotz knapper Mittel ist eine verlässliche Planungsgrundlage der Finanzen für die politische Arbeit der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Leverkusen auch weiterhin erforderlich. Eine Kürzung in Höhe von über 50% der Zuwendungen bei weniger als einem Monat Vorlauf würde dem aber entgegen sprechen.

Mit Blick auf die dauerhaft angespannte Finanzsituation der Stadt Leverkusen, hat die Verwaltung bereits im Rahmen der Vorlage Nr. 0600/2010 „Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2011 - 2015“, einen Sparvorschlag bei den Zuwendungen an die Fraktionen unterbreitet. Es wird vorgeschlagen, ab dem Jahr 2012 bis zum Ende der Legislaturperiode 2014 eine Kürzung um 10% (77.200 €) für ein volles Jahr zu realisieren. Ab dem 18. Tagungsabschnitt soll der Jahresansatz nochmals um 10% (69.480 €) reduziert werden.

In der Gesamtschau würden sich die Haushaltsansätze wie folgt entwickeln:

2011	772.000 €
2012	694.800 €
2013	694.800 €
2014	677.450 € (3 Quartale auf Basis 694.800 € und 1 Quartal auf Basis 625.350 €)
2015	625.350 €

Ab dem Jahr 2012 würde der Rat die Einsparungen für den 17. Tagungsabschnitt bis September 2014 durch Reduktion des Sockelbetrages von 60.000 € auf 51.100 € pro Fraktion erreichen können. So dann ergäbe sich folgende Verteilung:



Eine Betrachtung der Verteilung ab dem 18. Tagungsabschnitt ist in Unkenntnis der Zusammensetzung des Rates noch nicht angezeigt. Lediglich die Festsetzung des Haushaltsansatzes bis maximal 625.350 € ist mit der Vorlage Nr. 0600/2010 „Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2011 - 2015“ bei Beschlussfassung fixiert.

Nach alledem empfiehlt die Verwaltung, dem Antrag Nr. 0751/2010 nicht zu folgen und den Sparvorschlag der Verwaltung im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 - 2015 zu beschließen.

Anschließend würde die Verwaltung im Jahr 2011 dem Rat eine entsprechende Vorlage zur Reduzierung der Fraktionszuwendungen um 77.200 € ab 2012, wie zuvor beschrieben, vorlegen.

gez. Molitor